



## **Pressegespräch**

Montag, 31. Juli 2006

# **Schlüsselübergabe der Zollverein School of Management and Design**

Podium

Presseinformation

Die Zollverein School von SANAA

Die Zollverein School – Neue Wege in der Unternehmensführung

Weltkulturerbe Zollverein

SANAA – Werke, Auszeichnungen, Publikationen



## Podium

**Oliver Wittke**

Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW

**Kazuyo Sejima, Ryue Nishizawa / SANAA**

Architekturbüro SANAA, Tokio

**Roland Weiss**

Geschäftsführer Entwicklungsgesellschaft Zollverein

**Prof. Dr. Ralph Bruder**

Präsident Zollverein School of Management and Design (bis 31.7.2006)

**Andrej Kupetz**

Präsident Zollverein School of Management and Design (ab 1.8.2006)



## Presseinformation

Montag, 31. Juli 2006

# Schlüsselübergabe der Zollverein School of Management and Design

**Essen. Der Bau der Zollverein School of Management and Design ist abgeschlossen. In Anwesenheit der Architekten, Kazuyo Sejima und Ryue Nishizawa (SANAA, Tokio), übergaben die Entwicklungsgesellschaft Zollverein und die Landesentwicklungsgesellschaft NRW das Gebäude heute an die zukünftigen Nutzer, die Zollverein School of Management and Design. Nach einer knapp vierjährigen Planungs- und Bauphase kann der erste Neubau, der seit 50 Jahren auf dem Weltkulturerbe Zollverein errichtet wurde, bezogen werden.**

Der helle, ungewöhnliche Kubus ist das erste realisierte Projekt des japanischen Architekturbüros SANAA in Europa. Mit ihrem Entwurf hatten die Architekten den 2002 ausgeschriebenen internationalen Architekturwettbewerb für den Neubau der Zollverein School für sich entschieden.

„It's all about context and process“, so die beiden renommierten Architekten Kazuyo Sejima und Ryue Nishizawa über die Entstehung der Zollverein School of Management and Design. Konsequenterweise im Hinblick auf das Konzept der Weiterbildungsinstitution haben sie mit dem Generalplanerteam SANAA/Böll, dem Bauherrn, der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, dem Nutzer, der Zollverein School, sowie Fachingenieuren ein beeindruckendes Gebäude entwickelt. Mit seinem flexiblen Raumprogramm entspricht es der einzigartigen Konzeption der Zollverein School, die Design- und Managementkompetenzen und somit neue Wege in der Unternehmensführung vermittelt.

Die Zollverein School ist eine Referenz an die umliegenden Gebäude der ehemaligen Zeche und besitzt dennoch einen unverkennbar eigenen Charakter. Mächtig und leicht mutet der hellgraue Kubus an. Der 34 Meter hohe Bau hat eine Grundfläche von 35 x 35 Metern. Einzigartig ist die innere Struktur, die aus fünf Ebenen – vier Geschosse zuzüglich Dachgarten – mit jeweils unterschiedlichen Raumhöhen besteht. Ein Großteil der rund 5.000 Quadratmeter Nutzfläche ist offener Raum, der für das innovative Lehr- und Forschungskonzept der Zollverein School flexibel genutzt werden kann. Reduktion bestimmt die Raumatmosphäre. Wenige tragende Elemente und die Verlegung sämtlicher Haustechnik in die Wände und Decken betonen die Konzentration auf das Wesentliche.

In Zusammenarbeit mit dem Generalplanerteam SANAA/Böll und Fachplanern hat das Ingenieurbüro Transsolar ein Konzept für Energie, Klima und Lüftung entwickelt. Eine Besonderheit stellt die aktive Wärmedämmung der einschaligen Sichtbetonfassade dar. In die Betonwandkonstruktion ist ein mäanderförmiges Rohrsystem eingelegt, das mit 28 Grad warmem Wasser, das aus Grubenwasser gewonnen wird, durchflossen wird. Dadurch konnte die Dicke der Außenwand um etwa 20 cm auf 30 cm reduziert werden.



Die 134 Fensteröffnungen der Außenfassade in vier unterschiedlichen Größen erscheinen wie zufällig angeordnet, sind jedoch genau auf die Lichtsituation im Inneren abgestimmt. Je nach Position des Betrachters gestatten die Fensteröffnungen von außen überraschende Durchblicke durch das Gebäude, von innen wirken sie wie Rahmen, die die Umgebung als momentane Ausschnitte erscheinen lassen.

### **Die Lehre**

Die im Jahre 2003 gegründete Zollverein School ist eine europaweit einzigartige, private Institution, die Nachwuchs-Manager an der Schnittstelle von klassischer Unternehmensführung und kreativen Prozessen ausbildet. An der Zollverein School können Young Professionals aus der Wirtschaft wie aus kreativen Branchen den renommierten Abschluss zum Master of Business Administration (MBA) erlangen. Im Februar 2005 startete an der Zollverein School erstmals der berufsbegleitende Executive MBA; im März 2006 nahm der zweite Jahrgang sein Studium auf. Ab Herbst 2006 wird das Studienangebot durch einen internationalen Fulltime MBA-Studiengang ergänzt. Derzeit sind an der Zollverein School 28 junge Führungskräfte eingeschrieben. Geleitet wird die Zollverein School ab 1. 8. 2006 von Andrej Kupetz, der seit 1999 Geschäftsführer des Rat für Formgebung in Frankfurt ist. Er folgt dem Gründungspräsidenten Prof. Dr. Ralph Bruder, der Anfang dieses Jahres einen Ruf an die Technische Universität Darmstadt angenommen hat und dessen Engagement maßgeblich zum visionären Neubau der Schule beigetragen hat.

### **Der Standort**

Die einstige Zeche Zollverein ist das bekannteste Industriedenkmal im Ruhrgebiet. Touristen aus aller Welt besuchen jährlich zu Hunderttausenden das 100 ha große Areal mit unverwechselbarer Geschichte. Bereits in den 90er Jahren wurden die Weichen für das neue Zollverein gestellt, als das Design Zentrum Nordrhein Westfalen in das von Lord Norman Foster umgebaute ehemalige Kesselhaus auf Schacht XII einzog. Heute bieten die Standorte von Zollverein bereits 1000 Arbeitsplätze. Weitere kommen hinzu. Dabei spielt die Kreativwirtschaft eine wichtige Rolle. Zollverein bietet hier ideale Voraussetzungen. Die geistige und räumliche Vernetzung der Zollverein School of Management and Design und der neuen designstadt zollverein, der Mix von Theorie und Praxis, die Kooperation von Designbüros, Ingenieuren, Architekten und Forschern, die Nähe von Existenzgründern und etablierten Unternehmen macht den Reiz des neuen Zollvereins aus. Wichtiger Impulsgeber ist die „ENTRY2006 - Wie werden wir morgen leben?“. Sie gibt vom 26. August bis 3. Dezember 2006 einen Ausblick auf die Zukunft des Designs. Zentraler Ort ist die neu eröffnete ehemalige Kohlenwäsche. Dort sind in fünf Bereichen, die von international renommierten Kuratoren aus den USA und Deutschland konzipiert wurden, 300 Objekte aus mehr als 20 Ländern zu sehen.



## Die Zollverein School von SANAA

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Nutzern und dem Bauherrn entwickelt und genau auf die gemeinsam definierten räumlichen Erfordernisse zugeschnitten.

Das Gebäude empfindet mit einer Grundfläche von 35 Quadratmetern und einer Höhe von 34 Metern die Dimensionen der Zeche Zollverein nach. Zugleich passt sich das neue Gebäude durch seine zurückversetzte Lage in die benachbarten Gebäude ein.

Das Konzept der offenen Grundrisse auf mehreren Ebenen trägt den vielfältigen Anforderungen und Funktionen Rechnung. Der Planung eines jeden Stockwerks liegt eine eingehende Prüfung zugrunde, insbesondere wurden die funktionalen Eigenschaften der zweiten und dritten Ebene sehr sorgfältig herausgearbeitet. Das erste Geschoss – das Designstudio – ist die Produktionsebene. Hier sind die kreativen Arbeitsplätze angesiedelt, die durch die ruhige und gedämpfte Arbeitsatmosphäre der darüber liegenden Ebene aufgewertet werden. Auf diesem Stockwerk sind die Bibliothek, frei angeordnete Seminarräume und mehrere ruhige Einzelarbeitsplätze entlang der Nordfassade untergebracht. Darüber liegt die Büroebe mit unterschiedlich geschnittenen Arbeitsbereichen, die durch Glastrennwände abgeteilt sind. Die Fensteröffnungen in den Außenwänden und die verteilten Patios sorgen für Tageslicht an allen Arbeitsplätzen und für visuelle Verbindungen.

Die Fassaden umgrenzen das Gebäudevolumen, doch treten Außenwelt und Innenraum durch die scheinbar zufällig über die Fassade verteilten, unterschiedlich großen Durchbrüche in eine ungewöhnliche Interaktion. Die Anordnung der Öffnungen wird von der Funktion des Innenraums und der Himmelsrichtung bestimmt.

SANAA, Tokio, 2005

### Gebäudedaten

Grundfläche: 1.225 m<sup>2</sup> (35 x 35 m)

Höhe: 34 m

HNF / oberirdisch 3.770 m<sup>2</sup> inkl. Patios (968 m<sup>2</sup> Dach)

NGF / oberirdisch 4.830 m<sup>2</sup> inkl. Patios (1.037 m<sup>2</sup> Dach)

BGF / oberirdisch 4.900 m<sup>2</sup> (410 m<sup>2</sup> Splitlevel / 1.067 m<sup>2</sup> Dach)

NGF / UG 1.108 m<sup>2</sup>

BGF / UG 1.225 m<sup>2</sup>

BRI / oberirdisch 42.901 m<sup>3</sup>

BRI / UG 5.757 m<sup>3</sup>

Geschosse: 4 Geschosse und Dachgarten



**Architekten**

Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA, Tokio

**Generalplaner**

Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa und Assistenten / SANAA, Tokio  
Architekturbüro Heinrich Böll, Essen

**Bauherr**

Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH im Auftrag der Landesentwicklungsgesellschaft NRW

**Baustatik**

SAPS / Sasaki and Partners, Tokio  
B+G Ingenieure / Bollinger und Grohmann GmbH, Frankfurt

**Haustechnik**

TRANSPLAN Technik-Bauplanung GmbH, Stuttgart mit Winter Ingenieure, Düsseldorf  
Heine + Walter

**Klimatechnik + Energie / Licht**

TRANSOLAR Energietechnik GmbH, Stuttgart

**Bauphysik**

Horstmann + Berger, Altensteig

**Bau- und Raumakustik**

Müller-BBM GmbH, Planegg

**Brandschutz**

Hagen Ingenieure für Brandschutz, Kleve



## Die Zollverein School

### Neue Wege in der Unternehmensführung

#### Management & Design

Die Zollverein School of Management and Design ist eine in Europa einzigartige Lehr- und Forschungseinrichtung auf dem Weltkulturerbe Zollverein in Essen. Ihr Weiterbildungsangebot richtet sich an zukünftige Führungskräfte in Unternehmen, in denen Design mit seinen vielfältigen Facetten einen entscheidenden Anteil am Wettbewerbserfolg hat. Ziel ist es, durch die enge Verbindung von Design- und Managementkompetenzen innovative Führungsstile und Unternehmensstrategien anzustoßen und zu fördern. Neben den Weiterbildungsprogrammen gehören Forschungsprojekte und Beratungsangebote zu den Hauptgeschäftsfeldern der Zollverein School.

#### Master of Business Administration

An der Zollverein School können Studierende den renommierten Abschluss des Master of Business Administration (MBA) erwerben, der gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen verliehen wird. Der berufsbegleitende Executive MBA der Zollverein School ist mit 18 Studierenden erstmals im Februar 2005 gestartet; der zweite Jahrgang hat im März 2006 sein Studium aufgenommen. Neben dem berufsbegleitenden Angebot ist ein internationaler Vollzeit-MBA in Vorbereitung, der im September starten wird. Lehrplan und Format des Studiengangs wurden gemeinsam mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen entwickelt und orientieren sich am Curriculum des Executive MBA, der durch den AQAS e.V. akkreditiert ist.

#### Studierende

Unter dem Motto „Design learns from Business – Business learns from Design“, richtet sich das Lehrangebot der Zollverein School gleichermaßen an Führungskräfte aus der Wirtschaft und aus Kreativbranchen. Angesprochen werden ambitionierte Professionals mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, die in ihrer beruflichen Praxis mit Fragestellungen zu Design, Kreativität und Innovation konfrontiert werden.

#### Dozenten

Die Dozenten der Zollverein School haben einen vielfältigen Hintergrund: Experten aus Theorie und Praxis, aus Wirtschaftswissenschaften und aus kreativen Branchen vermitteln ein ebenso umfassendes wie differenziertes Spektrum an Methoden, Wissen und Business Cases. Zum Kernteam, das Inhalt und Ausrichtung des Studiums maßgeblich entwickelt hat, gehören unter anderem Prof. Dr. Ralph Bruder, Prof. Dr. Franz Liebl, Prof. Ruedi Baur und Dr. Bettina von Stamm.



### **Bewerbungsprozess**

Die Aufnahme an der Zollverein School setzt für die Bewerber ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren sowie den Nachweis beruflicher und fachlicher Qualifikation voraus. Die Bewerber müssen über eine hohe Motivation, eine mindestens zweijährige Berufserfahrung sowie über sehr gute Englischkenntnisse verfügen.

### **Studieninhalte**

Der Master of Business Administration an der Zollverein School vermittelt umfassende Kenntnisse in den zentralen Bereichen der Unternehmensführung und berücksichtigt dabei insbesondere folgende Fragestellungen: Wie können kreative Prozesse in Unternehmen gesteuert werden? Wie wird Design mit all seinen Facetten zu einem entscheidenden Faktor für den Unternehmenserfolg? Der Studiengang ist nach Modulen organisiert und in die Bereiche „Transformation, Basics & Methodology“, „Strategy & Marketing“, „Organization & Leadership“ und „Finance & Operations“ gegliedert. Neben den Studiengängen bietet die Zollverein School Workshops und Seminare an, die allen Interessenten offen stehen.

### **Leitung**

Ab 1. August 2006 wird die Zollverein School von Andrej Kupetz geleitet, der seit 1999 Geschäftsführer des Rat für Formgebung in Frankfurt ist. Er folgt dem Gründungspräsidenten Prof. Dr. Ralph Bruder, der einem Ruf an die Technische Universität Darmstadt gefolgt ist. Ein Kuratorium und ein wissenschaftlicher Beirat unterstützen die Hochschule in ihrer Arbeit. Besetzt sind die beiden Gremien mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik.

### **Gesellschafter**

Gesellschafter der Zollverein School sind die Universitäten Wuppertal und Duisburg-Essen sowie der Initiativkreis Ruhrgebiet. Die Anschubfinanzierung in Höhe von rund sieben Millionen Euro erfolgt durch die Europäische Union, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Essen. Ab 2008 wird die Zollverein School als Public Private Partnership weitergeführt.





## Weltkulturerbe Zollverein

Nach vierjähriger Bauzeit ging am 1. Februar 1932 die Zeche Zollverein Schacht XII in Betrieb. Sie galt als die modernste ihrer Zeit und setzte mit einer täglichen Fördermenge von bis zu 12.000 t Maßstäbe auch im internationalen Vergleich. Die Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer hatten die Anlage in enger Zusammenarbeit mit ihrem Auftraggeber, den Vereinigten Stahlwerken, entwickelt. Die konsequent geplante Betriebskonzeption einer Verbundanlage führte die bisherige Kohleförderung zentral zusammen. Der Einsatz neuer Technologien und Materialien ermöglichte eine innovative Bauweise in Stahlskelettrahmen.

Schupp und Kremmer machten die Funktion der Gebäude zur Bedingung ihrer Architektur, die konsequent von innen heraus entwickelt wurde. Die Anordnung der Gebäude folgte den betrieblichen Funktionen. Neben diesen funktionalen Aspekten spielte auch der Wunsch nach Repräsentation bei der Gesamtkonzeption eine Rolle. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Anlage, die in ihrer Geschlossenheit zu überzeugen wusste und bis zu ihrer Stilllegung im Dezember 1986 bis auf wenige Ausnahmen erhalten blieb. Die hohen Fördermengen und die Qualität der Kohle lies die Errichtung der Kokerei Zollverein in den 1950iger Jahren folgen. Diese Erweiterung der Wertschöpfungskette bot zusätzliche Potenziale, die den Standort über Jahre wirtschaftlich sehr erfolgreich machten.

Bereits bei Stilllegung der Zeche 1986 wurde die Anlage unter Denkmalschutz gestellt. Institutionen und Unternehmen siedelten sich auf Zollverein an und führten die Gebäude neuen Nutzungen zu. 2001 folgte die Aufnahme des 100 ha großen Gesamtareals von Schacht 1/2/8, Schacht XII und der Kokerei in die Welterbeliste der UNESCO.

Zollverein hat sich zu einem interessanten Standort für Kunst, Kultur, Design und Ruhr-gebietstourismus entwickelt. Zollverein ist ein Ankerpunkt auf der Route Industriekultur und ist Mitglied der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH).

Seit 2001 setzt die Entwicklungsgesellschaft Zollverein den von Rem Koolhaas und seinem Office for Metropolitan Architecture (OMA) entwickelten Masterplan Zollverein um. Die wesentlichen Bausteine sind der Umbau der Kohlenwäsche zum Ruhr Museum, der Neubau der Zollverein School of Management and Design, die Entwicklung der designstadt zollverein und die Positionierung von Design als Wettbewerbs- und Wirtschaftsfaktor insbesondere bei kleinen und mittelständischen Unternehmen.



Im Jahr 2006 sind auf Zollverein wesentliche Maßnahmen dieses Masterplans umgesetzt: Im Sommer bezieht die Zollverein School of Management and Design den von dem japanischen Architekturbüro SANAA entworfenen Neubau, in der Kohlenwäsche wird Ende August 2006 das neue Besucherzentrum und die Ausstellung „ENTRY2006 – Wie werden wir morgen leben?“ eröffnet und im Herbst beziehen die ersten Mieter ihre Büros im Gebäude designstadt no. 1. Zudem bietet das Beraterteam „Hier ist Zollverein“ Konzepte und Kontakte für kleine und mittelständische Unternehmen.

Das neue Zollverein ist ein dynamischer Standort, der vielfältige Möglichkeiten bietet: In mehr als 100 Unternehmen arbeiten über 1.000 Menschen, die designstadt zollverein wächst weiter und Bestandsgebäude werden neuen Nutzungen als Designbüros, Ateliers und Werkstätten zugeführt. Ende 2007 eröffnet das Ruhr Museum in der Kohlenwäsche seine Ausstellung. Und zusätzliche Impulse sind von der Kulturhauptstadt 2010 zu erwarten. Zollverein wird dann eine zentrale Rolle für Essen und das Ruhrgebiet übernehmen.



## **SANAA – Werke, Auszeichnungen, Publikationen**

### **Kazuyo Sejima**

- 1956 Geboren in der Präfektur Ibaraki  
Masters Degree in Architektur an der Japan Women's University  
Mitarbeit bei Toyo Ito & Associates
- 1987 Gründung des Architekturbüros Kazuyo Sejima & Associates
- 1995 Gründung des Architekturbüros SANAA mit Ryue Nishizawa
- 2001 Dozentin an der Keio-Universität

### **Ryue Nishizawa**

- 1966 Geboren in der Präfektur Kanagawa
- 1990 Masters Degree in Architektur an der Yokohama National University  
Mitarbeit bei Kazuyo Sejima & Associates
- 1995 Gründung des Architekturbüros SANAA mit Kazuyo Sejima
- 1997 Gründung des Office of Ryue Nishizawa
- 2001- Dozent an der Yokohama National University

### **Wichtige Arbeiten**

- 1996 Multimedia Workshop, Gifu, Japan  
S-house, Okayama, Japan
- 1997 N-Museum, Wakayama, Japan  
M-House, Tokio, Japan  
K-Building, Ibaraki, Japan
- 1998 Koga Park Café, Ibaraki, Japan
- 1999 Museum O, Nagano, Japan
- 2000 Day Care Center, Kanagawa, Japan  
7. Internationale Architektur-Biennale in Venedig „City of girls“,  
Japanischer Pavillon, Venedig, Italien  
PRADA Beauty Prototype
- 2001 PRADA Beauty LEEGARDEN Hong Kong, Hongkong, China  
Garden Cafe auf der 7. Internationalen Istanbul Biennale, Istanbul, Türkei
- 2003 ISSEY MIYAKE by NAOKI TAKIZAWA, Tokio, Japan  
Christian Dior Building Omotesando, Tokio, Japan
- 2004 Museum für zeitgenössische Kunst des 21. Jahrhunderts, Kanazawa, Japan

### **Aktuelle Projekte**

- Stadtheater Almere ‚De Kunstlinie‘, Almere, Niederlande
- The Toledo Museum of Art Glass Pavilion, Toledo, Ohio, USA
- Erweiterung des Institut Valencià d'Art Modern, Valencia, Spanien
- Zollverein School of management and design, Essen, Deutschland
- New Museum of Contemporary Art, New York, USA
- House for China International Practical Exhibition of Architecture, Nanjing, China
- Bürogebäude Novartis Campus WSJ-158, Basel, Schweiz



Naoshima Ferry Terminal, Kagawa, Japan  
Learning Center, EPFL (Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne), Schweiz  
Louvre-Lens, Paris, Frankreich

### Ausstellungen

- 1996 „Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa 1987 – 1996“, Architectural Association School of Architecture, London, Großbritannien  
6. Internationale Architektur-Biennale in Venedig „Emerging Voices“, Giardini di Castello, Venedig, Italien
- 1997 „5-D Space on the Run“, The Swedish Museum of Architecture, Stockholm, Schweden
- 1998 „Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa“, GA Gallery, Tokio, Japan
- 1999 „Fancy Dance, Japanese contemporary Art after 1990“, Art Sonje Museum, Kyongju, Korea / Art Sonje Center, Seoul, Korea  
„The Un-Private House“, The Museum of Modern Art, New York, USA (Mitwirkung)
- 2000 „One Hundred Thousand“, Nationaltheater Station, Oslo, Norwegen  
„Recent work of Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa“, Harvard University, Graduate School of Design, Cambridge, Massachusetts, USA  
7. Internationale Architektur-Biennale in Venedig „Less Aesthetics More Ethics“ Arsenale, Venedig, Italien  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa Recent Projects“, Galerie Aedes, Berlin, Deutschland  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa Recent Projects“, NAI, Rotterdam, Niederlande
- 2001 „Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa Recent Projects“, Ministerio de Fomento, Madrid, Spanien  
„Roofgarden “Las Palmas“ Witte de With, Rotterdam, Niederlande
- 2002 „Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa“ American Academy of Arts and Letters, New York, USA  
8. Internationale Architektur-Biennale in Venedig  
Installation für die Ausstellung „Arne Jacobson – Absolutely Modern“, Louisiana Museum of Modern Art, Humlebaek, Dänemark  
„Urban Creation Shanghai Biennale 2002“, Shanghai Art Museum, Schanghai, China
- 2003 „Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA Recent Projects“, Zumtobel Staff-Lichtforum, Wien, Österreich  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA Ampliacion del IVAM“, Institut Valencià d'Art Modern, Valencia, Spanien  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA Architecture Design“, Zeche Zollverein, Essen, Deutschland  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA“, Gallery - MA, Tokio, Japan  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA“, N-Museum, Wakayama, Japan  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA“, New Museum of Contemporary Art, New York, USA



- 2005 „Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA“, Kanazawa, Japan  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa / SANAA“, Basilica Palladiana de Vicenza, Italien

### **Auszeichnungen**

- 1998 The Prize of Architectural Institute of Japan, Tokio, Japan  
2000 Erich-Schelling-Architekturpreis, Karlsruhe, Deutschland  
2002 Arnold W. Brunner Memorial Prize in Architecture, American Academy of Arts  
Letters, New York, USA  
Vincenzo Scamozzi-Architekturpreis, Salzburg, Österreich  
2004 Goldener Löwe für die beste Interpretation des Mottos „Metamorph“ der 9.  
Internationalen Architektur-Biennale in Venedig  
2005 46. Mainichi Newspaper Arts Award (Kategorie Architektur)  
Rolf-Schock-Preis im Bereich Bildende Kunst, Schweden

### **Publikationen – Auswahl**

- 1996 Sonderausgabe „Kazuyo Sejima & Associates 1987 – 1996“, Kenchiku Bunka Bd. 51  
Nr. 591, Shokokusha Publishing Co. Ltd, Japan  
Monographie „Kazuyo Sejima 1988 – 1996“, EL CROQUIS Nr. 77 (I) , Spanien  
1998 Sonderausgabe „Kazuyo Sejima 1987 – 1999 / Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa  
1995 1999“, JA Bd. 35,  
SHINKENCHIKU-SHA Co. Ltd, Japan  
2000 Monographie „Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa 1995 – 2000“, EL CROQUIS Nr. 99,  
Spanien  
2003 Monographie „KAZUYO SEJIMA + RYUE NISHIZAWA / SANAA WORKS 1995 – 2003“,  
TOTO Shuppan, Japan  
„Kazuyo Sejima + Ryue Nishizawa 2000/2004“, EL CROQUIS Nr. 121/122, Spanien  
2005 „GA Sejima Kazuyo + Nishizawa Ryue Dokuhon“, A.D.A, EDITA, Japan  
2005 GA ARCHITECT 18 „Kazuyo Sejima, Ryue Nishizawa /1987 – 2006“, A.D.A, EDITA,  
Japan



### **Kazuyo Sejima & Associates**

#### Arbeiten und Projekte

- 1998 PLATFORM I, Chiba, Japan
- 1990 PLATFORM II, Yamanashi, Japan
- 1991 Saishunkan Seiyaku Women's Dormitory, Kumamoto, Japan
- 1993 Pachinko Parlor I, II, Ibaraki, Japan
- 1994 Villa in the Forest, Nagano, Japan  
Y-HOUSE, Chiba, Japan  
Police Box, Tokio, Japan
- 1996 Pachinko Parlor I II, Ibaraki, Japan
- 1998 U-Building, Branch Office, Ibaraki, Japan
- 2000 Gifu Kitagata Apartment, Gifu, Japan  
Small House, Tokio, Japan  
Kozankaku High School Club House, Ibaraki, Japan  
hhstyle.com, Tokyo, Japan  
Koga Park Café, Ibaraki, Japan
- 2002 Asahi Shimbun Yamagata Branch Office, Yamagata, Japan
- 2003 House in a Plum Grove, Tokio, Japan
- 2005 Onishi Hall, Gunma, Japan

### **Office of Ryue Nishizawa**

#### Arbeiten und Projekte

- 1998 Weekendhouse, Gunma, Japan
- 2000 TAKEO Mihonchou Honten, Tokio, Japan
- 2000 Ichikawa Apartment, Chiba, Japan
- 2001 House in Kamakura, Kanagawa, Japan
- 2002 Moriyama House, Tokio, Japan
- 2003 China House, China  
Gestaltung der Ausstellungsfläche für „LOVE PLANET“, Kagawa, Japan
- 2004 Funabashi Apartment, Chiba, Japan  
Benesse art site Naoshima office, Kagawa, Japan
- 2004- House A, Tokio, Japan